

dass durch das Decimieren der im südlichen Taunus so überaus schädlichen Schwarzamsel sich die Nachtigallen und die anderen in vermehrter Zahl bauenden Sänger beruhigter und sicherer fühlen.

Hofheim am Taunus.

Otto Engelhardt.

Literatur-Uebersicht.

Harald Baron Loudon. Ueber *Pratincola maura* mit Weiss an der Basis der Schwanzfedern. (Ornith. Monatsber. XV, S. 1.)

Schildert die Erbeutung von acht Exemplaren und beschreibt 16 Exemplare seiner Sammlung, die teilweise Weiss hatten.

N. Sarudny und Harald Baron Loudon. *Surmia ulula karejewi* *subsp. nov.* (Ebenda S. 2.)

Diagnose der Form aus dem Tianschan.

Hermann Schalow. Zwei neue Subspezies aus dem zentralen Tianschan. (Ebenda S. 3.)

Sylvia nisoria merzbacheri und *Acanthis cannabina merzbacheri*.

H. Krohn: Berichtigung. (Ebenda S. 4.)

Will *Tichodroma muraria* aus der Hamburger Ornis gestrichen wissen.

H. Löns. Die Brandgans (*Tadorna tadorna* (L.) als Binnenlandbrüter. (Ebenda S. 5.)

Führt zwei Fälle aus der Gegend von Bockhorn in Oldenburg und aus der Gegend von Friedeburg in Ostfriesland an.

H. Löns. Die graue Bachstelze (*Motacilla boarula* (L.) als Tieflandsvogel. (Ebenda S. 5.)

Weist nach, dass die Gebirgsbachstelze schon seit einem halben Jahrhundert als Tieflandbrüter bekannt ist.

Kurt Gräser. Witterungseinflüsse auf den Zug der Vögel. (Ebenda S. 6.)

Sucht durch die rückläufigen Zugbewegungen seine Behauptung, dass der Eintritt des Wandertriebs lediglich durch Zeitablauf hervorgerufen wird, zu unterstützen.

S. A. Buturlin. Neue Formen aus dem Kaukasus. (Ebenda S. 8.)

Certhia familiaris caucasica, *Loxia curvirostra caucasica*, *Erithacus rubecula caucasicus*.

S. A. Buturlin. Paläarktische Formen von *Picoides Lacép.* (Ebenda S. 6.)

Curt Loos. Ein Beitrag zur Frage über die Geschwindigkeit des Flugs der Vögel. (Ebenda S. 17.)

Resultate von Versuchen mit Rauchschwalben, Uferschwalben, Staren und Briettauben.

E. Thienemann. Vogelwarte Rossitten. (Ebenda S. 24.)

Bericht über den Vogelzugsversuch (Nebelkrähe, Lachmöve, Heringsmöven). Vorkommen von Sperbereule und Ringelgans.

E. Hesse. Zum Gesang von *Certhia*. (Ebenda S. 37.)

Stellte bei Baumläufern drei verschiedene Gesangsarten fest, die er das Liedchen, die Trillerstrophe und Kombinationen nennt.

Robert Berge. Aus dem westlichen Sachsen. (Ebenda S. 43.)

Brutvögel: Rohrammer, Sumpfrohrsänger, Teichrohrsänger. Als Seltenheiten: Fischadler, Trauerfliegenfänger, Zwergreiher, Wasserralle, Zwergstrandläufer, Kiebitzregenpfeifer und schwarze Seeschwalbe.

Stresemann. Ungewöhnlich starker Herbstzug auf Helgoland. (Ebenda S. 44.)

Brieflicher Bericht des Jägers Claus Deuker über phänomenalen Zug im Herbst 1906.

- F. Tischler. Zum Zug der Sperbereule (*Surnia ulula* (L.)) (Ebenda S. 57.)
 Von Oktober 1906 bis Januar 1907 wurden zahlreiche Sperbereulen eingeliefert.
- M. Braun. Aeltere Markierungsversuche an Vögeln. (Ebenda S. 59.)
- E. Stresemann. Aufzeichnungen. (Ebenda S. 64.)
 Rotsterniges Blaukehlchen auf dem Frühjahrszuge bei Frankfurt a. M. — *Saxicola oenanthe leucorhoa* auf Helgoland.
- Einar Lönnberg. Welches ist der richtige Name des rotkehligen Tauchers? (Ebenda S. 76.)
Colymbus stellatus.
- E. Thienemann. Vogelwarte Rossitten (Ebenda S. 77.)
 Führt aus, dass auch in Rossitten der Herbstzug im Oktober 1906 aussergewöhnlich stark war.
- Fritz Braun. Ueber den Vogelfang im Frühling. (Ebenda S. 93.)
 Will den Frühlingsfang verboten wissen.
- Ernst Hartert. Der richtige Name der Leinzeisige. (Ebenda S. 97.)
Carduelis linaria.
- W. Hagen. Einige Lübeckische Seltenheiten. (Ebenda S. 100.)
 Achtzehn für die Gegend von Lübeck seltene Vögel.
- Th. Lorenz. *Tetrao urogallus lugens* (Lönnberg). (Ebenda S. 102.)
 Spricht gegen die Annahme Lönnbergs, dass der von diesem beschriebene Auerhahn Artberechtigung hat und meint, dass die beschriebenen Vögel lediglich Vögel mit abnormen Geschlechtsorganen seien.
- Friedrich v. Lucanus. Lokale Gesangerserscheinungen und Vogel-dialekte; ihre Ursachen und Entstehungen. (Ebenda S. 109.)
 Führt aus, dass in verschiedenen Gegenden der Vogel verschiedene Gesangerserscheinungen und Dialekte zeigt und dass die Gesangsleistung bestimmt wird durch das numerische Verhältnis der Geschlechter zu einander und durch die Häufigkeit der Vogelart, sowie durch den Unterricht der jungen Vögel durch die alten. Vielleicht hat durch Vererbung in vogelreichen Gegenden auch die sexuelle Selektion zur Verbesserung des Gesangs beigetragen.
- F. Tischler. Zur Verbreitung von *Locustella fluviatilis* (Wolf) und *Muscicapa parva* (Bechst.) in Ostpreussen. (Ebenda S. 123.)
- Baron R. Snouckaert von Schauburg. Ornith. Notizen aus Holland vom 1. Mai 1905 bis 20. April 1906. (Ebenda S. 126.)
- A. Menegaux. Die französischen Kunstwörter der Vogelbeschreibung. (Ebenda S. 130.)

Inhalt: O. Leege: Ein Besuch bei den Brutvögeln der holländischen Nordsee-inseln. — Rittmeister a. D. H. Rüdiger von Below: Ein „*videant consules*“ zum Niedergang der Wildentenjagd. — Curt Loos: Beobachtungen über den Waldkauz im „Teufelsgrunde“ im Jahre 1907. — Kleinere Mitteilungen. — Literatur-Uebersicht.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).

Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 385-386](#)